

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Gemeinderates Ragösen

| | |
|------------------------|-------------------------------------|
| Sitzungstermin: | Montag, 03.03.2008 |
| Sitzungsbeginn: | 19:00 Uhr |
| Sitzungsende: | 19:55 Uhr |
| Ort, Raum: | im Feuerwehrgerätehaus, Dorfstraße, |

Anwesend waren:

Bürgermeister

Bürgermeister Dr. Dietmar Reiche

stellv. Bürgermeisterin

Frau Alexandra Klausnitzer ab 19.03 Uhr

Gemeinderat

Herr Hans-Joachim Finckh

Herr Bernd Fräßdorf

Frau Reina Fräßdorf

Herr Hans-Peter Klausnitzer ab 19.03 Uhr

Herr Frank Körting

Herr Carsten Schneider

Es fehlten:

Verwaltung:

Frau V. Mergenthaler - Protokollantin

Gäste:

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Der Bürgermeister begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte und Gäste. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und macht auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Die Gemeinderäte stimmen der vorliegenden Tagesordnung zu.

| Mitglieder | | | Abstimmungsergebnis | | |
|-------------------|----------|------------------|----------------------------|---------|------------|
| Soll | Anwesend | Mitw.- verbot | Dafür | Dagegen | Enthaltung |
| 8 | 6 | 0 | 6 | 0 | 0 |

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 05.02.2008**
 Herr Klausnitzer und Frau Klausnitzer erscheinen um 19.03 Uhr zur Gemeinderatssitzung.

Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 05.02.2008 wird von den Gemeinderäten bestätigt.

| Mitglieder | | | Abstimmungsergebnis | | |
|-------------------|----------|------------------|----------------------------|---------|------------|
| Soll | Anwesend | Mitw.- verbot | Dafür | Dagegen | Enthaltung |
| 8 | 8 | 0 | 6 | 1 | 1 |

4. **Zulassung der Bewerber für die Wahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin am 30. März 2008**
Vorlage: RAG-BV-054/2008
 Herr Hans-Peter Klausnitzer wird als Bewerber für die Wahl am 30. März 2008 zugelassen.

| Mitglieder | | | Abstimmungsergebnis | | |
|-------------------|----------|------------------|----------------------------|---------|------------|
| Soll | Anwesend | Mitw.- verbot | Dafür | Dagegen | Enthaltung |
| 8 | 8 | 2 | 3 | 0 | 3 |

5. **Einwohnerfragestunde - Vorstellung der Kandidaten für die Bürgermeisterwahl**

Herr Klausnitzer ist allen Anwesenden als langjähriges Gemeinderatsmitglied bekannt.

Er möchte als zukünftiger Bürgermeister das Beste für die Zukunft der Gemeinde bei der bevorstehenden Eingemeindung zur Stadt Coswig (Anhalt) erzielen.

Seitens der Gäste und Gemeinderäte gibt keine Anfragen an den Bürgermeisterkandidaten.

Herr Rademacher: Bisher fehlt immer noch das Ortseingangsschild am Leitzkauer Weg.

BM Dr. Reiche: Das Ortseingangsschild ist bestellt (Rücksprache mit dem Bauamt).

6. **Durchführung einer Bürgeranhörung, Festlegung der Fragestellung** **Vorlage: RAG-BV-046/2007**

Das am 24.01.08 beschlossene Begleitgesetz zur Gemeindegebietsreform liegt vor. Die Gemeinde kann die freiwillige Phase nutzen. Dies bedeutet, dass bis zum 30.06.2009 ein genehmigungsfähiger Gebietsänderungsvertrag (Ortschaftsverfassung für Ragösen) zwischen der Gemeinde und der Stadt Coswig (Anhalt) bei der Kommunalaufsicht des Landkreises vorliegen muss. Anderenfalls erfolgt ab 2011 die Zwangszuordnung.

Herr Klausnitzer: Der Eingemeindungstermin muss nicht zwingend mit der Beendigung der freiwilligen Phase übereinstimmen.

Herr Fräßdorf: Die Gemeinde sollte die freiwillige Phase nutzen, um für die Zukunft noch gewisse Sachen in einem Gebietsänderungsvertrag festlegen zu können.

Die Mehrheit der Gemeinderäte spricht sich ebenfalls für die Nutzung der freiwilligen Phase aus und möchten aber andererseits so lange wie möglich selbständig bleiben.

BM Dr. Reiche: Alle Gemeinderäte haben im Dezember 2007 einen Gebietsänderungsvertrag erhalten. Bisher hat sich keiner der Räte zu diesem Vertrag geäußert. Wir sollten Eckpunkte im Vertrag aushandeln um diese dann bei einer Einwohnerversammlung den Bürgern mitteilen zu können.
Letztendlich trifft aber der Gemeinderat die Entscheidung über die bevorstehende Eingemeindung. Diese könnte auch gegen das Bürgervotum ausfallen.

Herr Klausnitzer: Ich vertrete die Meinung, dass wir gemeinsam mit den Bürgern über die Gestaltung des Vertrages sprechen und dann die Inhalte festlegen. Hierzu haben wir noch bis 30.06.2009 Zeit.

BM Dr. Reiche: Die Bürgeranhörung und die Bürgermeisterwahlen hätten an einem Termin (30.03.08) durchgeführt werden können, doch der Rat hat eine andere Entscheidung getroffen.

Der Gemeinderat stimmt der Durchführung einer Bürgeranhörung zur Eingemeindung in die Stadt Coswig (Anhalt) zu.

| Mitglieder | | | Abstimmungsergebnis | | |
|-------------------|----------|------------------|----------------------------|---------|------------|
| Soll | Anwesend | Mitw.- verbot | Dafür | Dagegen | Enthaltung |
| 8 | 8 | 0 | 6 | 0 | 2 |

7. Festlegung des Wahltages und der Wahlzeit zur Bürgeranhörung

Vorlage: RAG-BV-047/2007

Herr Körting: Fallen hier keine Kosten?

BM Dr. Reiche: Nein die Festlegung des Wahltermins verursacht keine Kosten, sondern nur die Durchführung der Wahl.

Einige Gemeinderäte fragen nach, ob es nicht doch noch möglich sei, die Bürgeranhörung zur BM-Wahl durchzuführen.

BM Dr. Reiche: Hier gibt es bestimmte Wahlvorschriften. Die Bekanntmachung einer Wahl muss 2 Monate vorher im Amtsblatt veröffentlicht werden.

Der Gemeinderat bestätigt den vorgeschlagenen 01.06.08 als Termin für die Bürgeranhörung.

| Mitglieder | | Abstimmungsergebnis | | | |
|------------|----------|---------------------|-------|---------|------------|
| Soll | Anwesend | Mitw.- verbot | Dafür | Dagegen | Enthaltung |
| 8 | 8 | 0 | 8 | 0 | 0 |

8. 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen zur Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung der Gemeinde Ragösen

Vorlage: RAG-BV-055/2008

In der letzten Ratssitzung erfolgte bereits die Beschlussfassung zur 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen zur Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung der Gemeinde Ragösen. Diese Satzung wurde vom Gemeinderat abgelehnt und ich habe als Bürgermeister gegen diese Beschlussfassung Widerspruch eingelegt. Das Widerspruchsschreiben mit der dazugehörigen Begründung haben alle Gemeinderäte erhalten. Ohne die Verabschiedung dieser Satzung muss die Gemeinde die Beiträge zum Unterhaltungsverband alleine tragen. Diese belaufen sich auf insgesamt 7700,- €. In einem Schreiben vom 19.02.08 erläutert die Geschäftsführerin die Beitragserhöhung an Hand des Haushaltsplanes 2008. Hauptursache für die Erhöhung sind die drastisch gekürzte Landeszuschüsse.

Herr Fräßdorf: Hätten den Gemeinderäten diese Informationen bereits in der letzten Sitzung vorgelegen wäre das Treffen eine Entscheidung einfacher gewesen.

Herr Körting: Ich kann aus dem vorliegenden Haushalt die Kostenerhöhungen nicht genau nachvollziehen, da das Ist aus 2007 nicht aufgeführt ist.

BM Dr. Reiche: Der Jahresabschluss 2007 liegt zum Zeitpunkt der Planung noch nicht vor. Der Haushaltsplan des Unterhaltungsverbandes wurde bereits am 17.12.07 verabschiedet.

Herr Körting: An Hand von welchen Zahlen erfolgte hier die Planung?

| Mitglieder | | Abstimmungsergebnis | | | |
|------------|----------|---------------------|-------|---------|------------|
| Soll | Anwesend | Mitw.- verbot | Dafür | Dagegen | Enthaltung |
| 8 | 8 | 0 | 3 | 5 | 0 |

Der Gemeinderat lehnt die Satzung ab.

Der Bürgermeister kündigt an, gegen diese Entscheidung des Gemeinderates vorzugehen.

9. Haushalt 2008**Vorlage: RAG-BV-053/2008**

Wir haben bereits in der letzten Ratssitzung über den Haushalt beraten. Die dort getroffenen Festlegungen wurden in den vorliegenden Entwurf eingearbeitet. Im Vorbericht werden alle wichtigen Aussagen zum Haushalt getroffen. Hier gibt es auch der Kredite und dessen Laufzeiten bzw. Umschuldungstermine. Da der Gemeinderat die 2. Satzungsänderung im vorhergehenden Tagesordnungspunkt abgelehnt hat, fehlen der Gemeinde Einnahmen in Höhe von 5.400 €

Herr Klausnitzer: Die fehlende Summe kann doch aus den Rücklagen entnommen werden.

Da eine Haushaltsänderung vorgenommen werden muss, schlage ich vor, die Beschlussfassung zum Haushalt zurückzustellen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung

| Mitglieder | | | Abstimmungsergebnis | | |
|------------|----------|------------------|---------------------|---------|------------|
| Soll | Anwesend | Mitw.- verbot | Dafür | Dagegen | Enthaltung |
| 8 | 8 | 0 | 0 | 0 | 0 |

10. Anträge, Anfragen und Mitteilungen➤ **Anträge**

Es liegen vom Kultur- und Heimatverein, von der Volkssolidarität und vom Feuerwehrverein Anträge auf finanzielle Unterstützung ihrer Vereinsarbeit vor. Da der Haushalt noch nicht verabschiedet ist, kann über diese Anträge erst später entschieden werden.

➤ **Der Heimatverein hat erste Vorschläge für ein Wappen der Gemeinde Ragösen vorgelegt und möchte wissen, ob seitens des Gemeinderates überhaupt ein Interesse zur Erarbeitung eines Wappens vorliegt.**

Herr Klausnitzer beantragt eine Kurze Unterbrechung der Ratssitzung, um mit dem Vereinsvorsitzenden Herrn Würzberger Rücksprache zu den vorgelegten Wappenvorschlägen zu nehmen.

Der Gemeinderat stimmt zu.

Die Sitzung wird von 19.40 Uhr bis 19.50 Uhr unterbrochen.

Die Regeln zur Beschreibung und Gestaltung von Wappen, ihre Herkunft und Bedeutung werden in der historischen Hilfswissenschaft der *Heraldik (Wappenkunde)* beschrieben. Diese sind in jedem Fall zu beachten.

Übernimmt ein Heraldiker diese Aufgabe belaufen sich die Kosten bei ca. 1.500 €. Der Verein kann ein genehmigungsfähiges Wappen auch selbst erarbeiten. In der Gemeinde Thießen wurde das Wappen von der damaligen Dorfassistentin Frau Wolter erarbeitet. Von ihr könnte sich der Heimatverein sicherlich wichtige Informationen bekommen.

Der Gemeinderat befürwortet die Initiative des Kultur- und Heimatvereins zur Erarbeitung eines Wappens und wird dieses Vorhaben unterstützen.

Herr Fräßdorf: Die defekten Straßenlampen wurden bisher noch nicht repariert.

BM Dr. Reiche: Rückfrage an das Bauamt.

- Frau Klausnitzer: Für die BM-Wahl am 30.03.08 fehlen noch Personen für den Wahlvorstand.
- Stellv. Wahlleiter Herr Körting
- BM Dr. Reiche: Der Wahlvorstand sollte mindestens aus 6 Personen bestehen.
Frau Ückert und andere Personen im Ort ansprechen.
- Herr Klausnitzer: Einige unserer Nachbargemeinden haben 1,- €-Kräfte erhalten. Warum gibt es für unsere Gemeinde keine 1,- €Kräfte?
- BM Dr. Reiche: Für unsere Gemeinde gibt es für die 1,-€Jobber im Winter nicht ausreichend Arbeit. Die Beantragung erfolgte für einen späteren Zeitpunkt (Frühjahr/Sommer).

Der Bürgermeister schließt um 19.55 Uhr den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung.

Coswig (Anhalt), den 05.03.2008

Dr. Reiche
Bürgermeister

Mergenthaler
Protokollantin